

DIE NEUEN SANFTEN METHODEN DER EXPERTEN

Mit Sicherheit zur schönen Oberweite

© NOBILIOR - FOTOLIA.COM

Wer sich eine Brust-Operation wünscht, ist in der Kosmed-Klinik in guten Händen

Fragt man Frauen, was auf ihrer Body-Wunschliste ganz oben steht, sagen viele: eine schöne, weibliche Oberweite. Nicht umsonst gehören Brust-Operationen zu den häufigsten Eingriffen in der Ästhetischen Chirurgie. Doch was bedeutet eigentlich perfekt? Die Antwort kann nur individuell sein – letztlich sollte der Busen zum Körper und Wesen der Frau passen.

Die Fachärzte der Kosmed-Klinik operieren auf höchstem medizini-

schem Niveau und haben jahrelange Erfahrung auf diesem Gebiet. Die OPs erfolgen natürlich mit High-Tech-Ausstattung. Doch vor einem Eingriff ist ein persönliches, ausführliches Gespräch mit dem Arzt wichtig, in dem genau erörtert wird, wie die Wunschbrust später aussehen soll. Dr. Vladan Crnogorac, Dr. Draga Kuzmanovic und Dr. Gie Vandehult sind auf Vergrößerung, Verkleinerung, Straffung und Rekonstruktion spezialisiert und wissen genau, mit welchen Methoden man auf sanfte Weise ein optimales Ergebnis erzielt.

Brustvergrößerung - Trend zum Eigenfett

„Frauen entscheiden sich aus vielerlei persönlichen Motive für einen chirurgischen Eingriff zur Brustvergrößerung“, sagt Dr. Vladan Crnogorac. So zählen eine Veränderung der Brustform, der Wunsch nach mehr Volumen und einer pralleren Körbchengröße, die Wiederherstellung der Form nach bestimmten Ereignissen im Leben, wie der Geburt eines Kindes, zu den Gründen. Auch unterschiedlich große oder asymmetrische Brüste können die

Spezialisten der Kosmed-Klinik angleichen und formen, so dass sich ein harmonisches Gesamtbild ergibt.

„Der Trend geht jedoch weg von Brüsten, wie sie Pamela Anderson in den 90er Jahren hatte, hin zu einer ganz natürlichen Optik“, erklärt Dr. Draga Kuzmanovic.

Verwendet werden ausschließlich hochwertige Implantate, namhafter Firmen wie Allergan oder Mentor, die durch höchste Standards ein größtmögliches Maß an Sicher-



Dr. Vladan Crnogorac:
„Der Trend geht zu
Brustvergrößerungen
mit Eigenfett.“

heit garantieren. Die Implantate bestehen aus Silikon mit einer hohen Bindekraft, wodurch sich die Brüste weich und sich damit sehr natürlich anfühlen, und aufgrund ihrer gelartigen Konsistenz ist das Auslaufen nicht mehr möglich. Zusätzlich empfehlen die Ärzte der Kosmed-Klinik regelmäßige Nachuntersuchungen und – kontrollen.

Die Frage, ob das Implantat unter oder über den Brustmuskel gesetzt wird, ist eine ganz individuelle, und hängt unter anderem von den anatomischen Gegebenheiten ab. „Auch Eigenfetttransplantationen sind ein großes Thema“, erzählt Dr. Vladan Crnogorac.

Den stärksten Behandlungsanstieg verzeichnet in der ästhetischen Brustchirurgie aktuell die Behandlung mit Eigenfett. Bei dieser Art der Brustvergrößerung erfolgt die Vergrößerung nicht mit einem Implantat sondern mit einem Fettransfer, dass vom eigenem Körper gewonnen bzw. entnommen wurde. Dies wird als Lipofilling bezeichnet.

Der erfahrene Chirurg empfiehlt diese Methode auch gern in Kombination mit einem Implantat. „Gibt man das eigene Fett über das Implantat, kann man ein noch natürlicheres Ergebnis erzielen. Zudem

profitiert die Patientin gleich doppelt – denn das Fett muss ja einer anderen Körperregion entzogen werden, womit es gleichzeitig zu einer Verbesserung der Körpersilhouette an Stellen mit überschüssigen Fettpölsterchen kommt.“ Ein weiteres Plus: Eigenes Gewebe ist besonders verträglich und neben-

wirkungsarm. Natürlich ist diese sanfte Methode des Brustaufbaus bestens erprobt und hat sich in der ästhetischen Behandlung der Brust etabliert.

Brustverkleinerung

„Wer von der Natur mit ‚zu viel‘ bedacht ist, hat neben körperlichen Beschwerden wie schmerzhaften Nacken- und Rückenverspannungen oft auch einen seelischen Leidensdruck“, weiß Dr. Vladan Crnogorac. Ob aus ästhetischen oder medizinischen Gründen, eine solche Operation sollte nur von absoluten Experten durchgeführt werden. In den meisten Fällen geht eine Verkleinerung mit einer Straffung einher, weil durch den Eingriff überschüssige Haut entsteht. Für die OP stehen verschiedene Methoden zur Verfügung. In den meisten Fällen wird aus dem oberen Gewebeteil von innen eine neue Brust modelliert. Meist werden der Brustwarzenhof verkleinert und die Brustwarze angehoben. Die Sensibilität der Brustwarze und die Möglichkeit zum Stillen sollte erhalten bleiben.

Bruststraffung

Mit zunehmenden Alter verliert die Haut an Spannkraft und Elastizität. „Vor allem nach Schwangerschaft, Stillzeit oder großem Gewichtsverlust können hängende, schlaffe Brüste die Folge sein“, erklären die ärztlichen Experten der Kosmed-

Klinik. Der Blick in den Spiegel kann zur psychischen Belastung werden, weil sich die betroffenen Frauen manchmal nicht mehr attraktiv fühlen. Wer unter hängenden Brüsten leiden und sich dadurch bei körperlichen und sexuellen Aktivitäten gehemmt fühlt, könnte durch eine Bruststraffung sein altes Selbstwertgefühl zurückgewinnen.

Dr. Vladan Crnogorac: „Bei der OP werden die Brustwarzen mit Nerven und Blutgefäßen versetzt, um die Sensibilität der Brust und die Fähigkeit zum Stillen zu erhalten. Häufig geht die Straffung in Kombination mit einer Brustverkleinerung oder -vergrößerung einher.“

Brustrekonstruktion

Nach einer Brustkrebserkrankung lassen sich jährlich über 8000 Frauen die Brust in einer operativen Behandlung aufbauen. Ziel der Therapie ist es, die Form und Ästhetik der Brüste wiederherzustellen. Man unterscheidet zwischen einem Sofort-Aufbau, der nicht während der Tumorentnahme erfolgt und einer Sekundär-Rekonstruktion, die erst später erfolgt. „Eine besondere Form der Wiederherstellung ist die Rekonstruktion nach prophylaktischer Brustdrüsenentfernung. Diese wird durchgeführt wenn ein höheres genetisches Risiko für eine Brustkrebsentstehung besteht“.

Die modernen Techniken der Plastischen Chirurgie mit der Mikrochirurgie in der rekonstruktiven Brustchirurgie ermöglichen durch die Verwendung von Eigengewebe sehr natürliche Ergebnisse – optisch wie auch haptisch. Schließlich geht es darum, der Patientin neben ihrer früheren Schönheit auch ihr einstiges Körpergefühl zurückzugeben. Die operative Behandlung von Patientinnen mit Brustkrebs erfolgt durch Dr. Crnogorac in seiner Funktion als leitender Oberarzt und Chefarztvertreter der Abteilung für Plastische- und Rekonstruktive Chirurgie in den Asklepios Kliniken Harburg und St. Georg.



Dr. Draga Kuzmanovic:
„Die meisten Frauen
wollen sehr natürliche
Ergebnisse.“

KOSMED
KLINIK

MEHR INFOS:
Kosmed-Klinik Hamburg
Mönckebergstraße 5
20095 Hamburg
Tel. 040 35711122